

PETRUS – sieben Etappen bis zur Verleugnung sieben Etappen bis zum Hirten der Schafe

Sieben Etappen „nach unten“



1 Selbstüberschätzung und Überheblichkeit (Mt 26,31-35)

2 Mangelnde Wachsamkeit, Schlaf (Mt 26,36-41)

3 Kein Gebet (Mt 26,41)

4 Fleischliches Handeln (Mt 26,51)

5 Folgen von ferne, Distanz zum Herrn (Mt 26,58)

6 Sitzen bei den Feinden des HERRN
(Mt 26,58, letzter Schritt in Ps 1,1)

7 Verleugnen des HERRN und der Zugehörigkeit zu den
Jüngern (Mt 26,69-75) – das Ende? Nein ...!

Sieben Etappen „nach oben“



Aufträge für Petrus: hüten und weiden (Joh 21,22) 7

Öffentliche Wiederherstellung (Joh 21,9-17) 6

Persönliche Wiederherstellung (Lk 24,34) 5

Spezielle Botschaft des HERRN für Petrus (Mk 16,7) 4

Erinnerung an die Worte des HERRN (Lk 22,61) 3

Der Blick des HERRN (Lk 22,61) 2

Gebet des HERRN vor der Verleugnung (Lk 22,31.32) 1

Lessons learned



- Petrus liebte Seinen Herrn. Er fiel **tief** (Vgl. Etappe 1/7), der Herr **bemühte** sich aber schon vorher um ihn!
- Petrus hätte wissen können, dass er fallen und wieder umkehren würde. Er würde sogar **Aufträge** bekommen!
- **Vergeben** ist nicht vergessen. Vergeben ist nicht wieder hervorholen.
- Später konnte er schreiben: „**Werft** alle eure Sorgen auf ihn ... (1. Pet 5,7)

PETRUS – vom Kohlenfeuer der Welt zum
Kohlenfeuer des HERRN:
Beweis der vergebenden Gnade des HERRN!